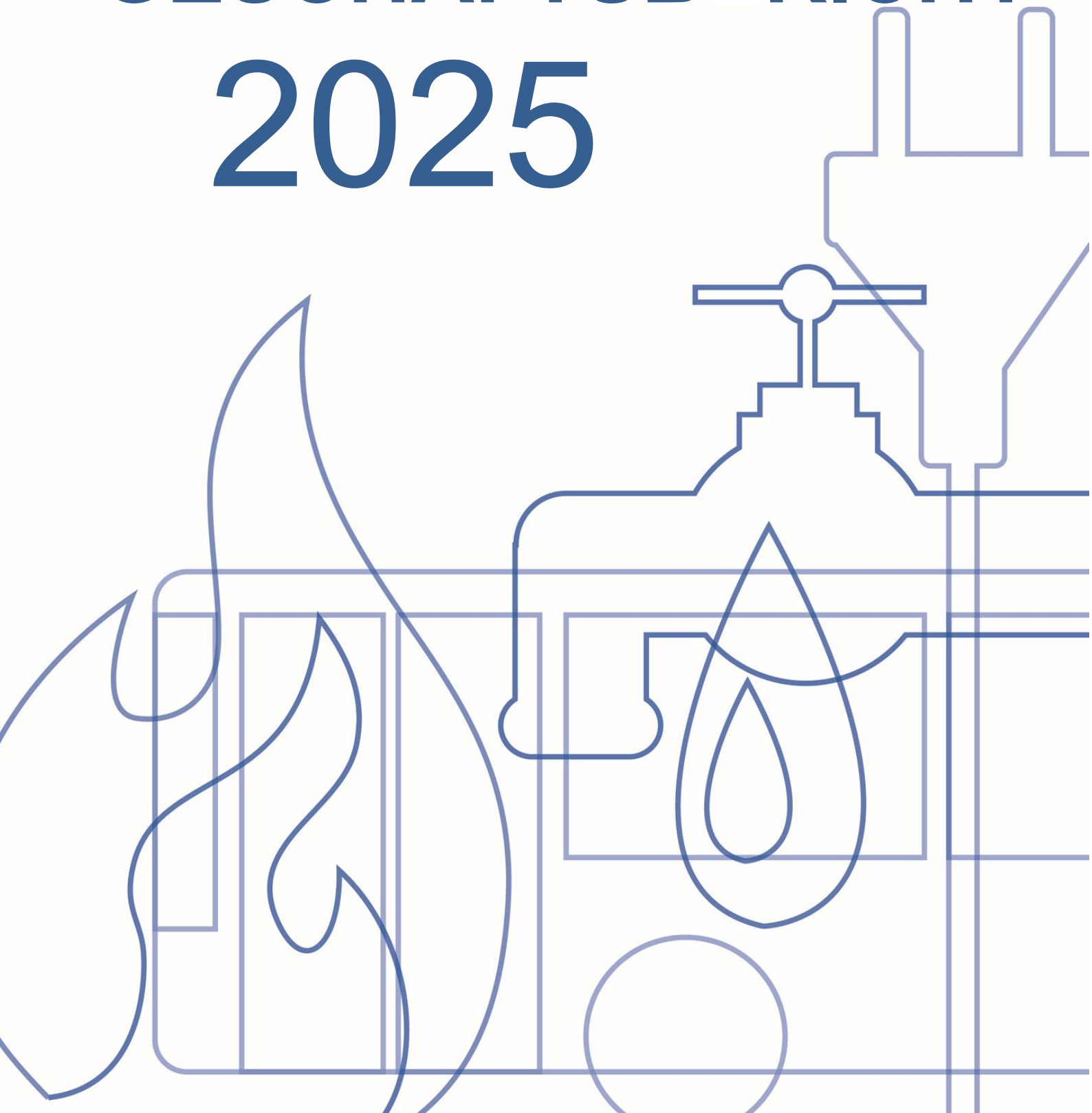
GESCHÄFTSBERICHT

2025



GRÄVENER BETEILIGUNG



Inhaltsverzeichnis

Lagebericht 2025 – Grevener Beteiligungs-GmbH (GBetG) 4
Organe der Gesellschaft 7
Bericht des Aufsichtsrates 8
Bilanz zum 31.12.2025 9
Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2025 10
Entwicklung des Anlagevermögens (in Euro) zum 31.12.2025 11
Anhang 12
Bestätigungsvermerk 14

Lagebericht 2025 – Grevener Beteiligungs-GmbH (GBetG)

I. Geschäft und Rahmenbedingungen

Die Gesellschaft ist eine 100 %-Tochtergesellschaft der Grevener Versorgungs- und Verkehrs-Holding GmbH und wurde im November 2010 gegründet.

Gegenstand des Unternehmens ist die Gründung, der Erwerb, das Halten, das Verwalten sowie die Steuerung und Finanzierung von Beteiligungen an Unternehmen, welche insbesondere öffentliche Aufgaben der Daseinsvorsorge wahrnehmen oder solche, die mit der Wahrnehmung dieser Aufgaben in Zusammenhang stehen.

Bereits Anfang 2011 wurde eine Beteiligung an der Kom9 GmbH & Co. KG erworben, die wiederum nach der neuerlichen Umstrukturierung 2021/2022 über die Kom9 Zweite Beteiligungs-Holding GmbH bzw. die Kom9 Zweite Beteiligungs-Verwaltungs GmbH an der Thüga Holding GmbH & Co. KGaA beteiligt ist. Die Beteiligung wurde 2015 durch den Kauf weiterer Anteile von 0,459 % (4,1 Mio. €) auf 0,489 % (4,6 Mio. €) erhöht.

Lt. Beschluss der Gesellschafterversammlung der Kom9 vom 17. Oktober 2023 wurde der Kommanditist Stadtwerke Langenfeld GmbH satzungsgemäß „aus wichtigem Grund“ („fehlende, künftige Verflechtung“) mit Wirkung zum 30. Oktober 2023 aus der Kom9 ausgeschlossen. Der Beteiligungsansatz der Grevener Beteiligungs-GmbH erhöhte sich somit durch „Anwachsung“ automatisch um 0,0028 % auf 0,4914 %.

Im Jahr 2022 wurde eine Beteiligung an der Kommunalen Wohnungsgenossenschaft Ortsmitte Reckenfeld eG in Höhe von 500,00 € erworben. Am 8. April 2022 hat die GBetG zusammen mit der Stadt Greven und der Pyramis Immobilien Entwicklungs GmbH die Genossenschaft gegründet, um ihre Mitglieder durch die Schaffung sicheren und bezahlbaren Wohnraums zu fördern.

Die Kriege in Europa und Asien, die Klimakrise, Arbeitskräftemangel, Bürokratie, Reformstau und schwache Konjunkturaussichten haben nicht nur das Jahr 2024 und 2025 geprägt, sondern werden sich auch noch in den nächsten Jahren zumindest indirekt auch auf die Versorgungsunternehmen auswirken, an denen die Kom9 GmbH & Co. KG mittelbar über die Thüga Holding GmbH & Co. KGaA beteiligt ist. Die politischen und wirtschaftlichen Umstände können künftig zu geringeren Ausschüttungen des Thüga-Verbundes führen.

II. Darstellung der Lage (Vermögens-, Finanz- und Ertragslage)

Ertragslage

Der Saldo aus sonstigen betrieblichen Erträgen und Aufwendungen beläuft sich im Berichtsjahr auf 6,3 T€. Die Erträge aus Beteiligungen betragen 421,4 T€ und liegen zwar um 28,2 T€ unter dem Niveau des Jahres 2024, dennoch schließt die Gesellschaft das Geschäftsjahr 2025 aufgrund einer deutlich geringeren Körperschaftsteuerbelastung mit einem im Jahresvergleich um 82,2 T€ höheren Jahresüberschuss von 415,5 T€ (Vorjahr 333,3 T€) ab. Im Vorjahr wirkte sich die Bildung einer Rückstellung in Höhe der voraussichtlichen Körperschaftsteuernachzahlung für das Jahr 2021 im Zusammenhang mit einer steuerlichen Betriebsprüfung bei der Kom9 GmbH & Co. KG (Jahre 2018 bis 2021) negativ aus. Grundsätzlich können bei der Gesellschaft ab Gültigkeit des Ergebnisabführungsvertrages aufgrund der ertragsteuerlichen Organschaft mit Ausnahme vor organschaftlicher Tatbestände keine Steuern mehr anfallen. Das Jahresergebnis 2025 liegt aufgrund einer um 51,4 T€ höheren Ausschüttung als ursprünglich geplant deutlich über dem Planergebnis 2025 von 363,5 T€.

Aufgrund des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages ist der gesamte Jahresüberschuss an die Grevener Versorgungs- und Verkehrs-Holding GmbH abzuführen.

Vermögens- und Finanzlage

Das langfristige Vermögen – die Beteiligung an der Kom9 GmbH & Co. KG und an der Kommunalen Wohnungsgenossenschaft Ortsmitte Reckenfeld eG – ist vollständig langfristig finanziert. Die Überdeckung beträgt zum 31. Dezember 2025 unverändert 420,5 T€.

Die Eigenkapitalquote (Eigenkapital/Gesamtkapital) ist aufgrund der ähnlich hohen Bilanzsumme mit 98,05 % nahezu unverändert (2024: 98,04 %).

III. Zweigniederlassungen sowie Forschung und Entwicklung

Es gibt keine Zweigniederlassungen und Ausgaben für Forschung und Entwicklung wurden nicht getätigt.

IV. Chancen- und Risikobericht

Das implementierte Risikomanagementsystem ist in den bestehenden Planungs- und Steuerungsprozess integriert. Durch diesen geschlossenen Prozess können die im Rahmen der Planung identifizierten Handlungsbedarfe bzw. Risiken direkt in das Risikomanagementsystem aufgenommen und bewertet werden. Die Einbindung des Risikomanagements in die Unternehmensprozesse stellt somit sicher, dass Risiken frühzeitig erkannt, begrenzt, überwacht und kommuniziert werden.

Ein bereits in 2003 im Konzern als Verfahrensregel veröffentlichtes Risikomanagementhandbuch, in dem eindeutige Verantwortlichkeiten sowie der Risikomanagementprozess festgelegt waren, wurde Mitte 2015 im Zusammenhang mit der Einführung einer neuen Software für den Bereich Risikomanagement vollständig überarbeitet und blieb auch nach der Umstellung auf einen anderen Softwareanbieter 2023 nahezu unverändert. Durch die Ausgestaltung des Risikomanagements als Führungs- und Steuerungsinstrument sind ein nachhaltiges Risikomanagement und gleichzeitig eine bessere Chancenausnutzung gewährleistet. Zur Prozessunterstützung existiert die Stelle eines zentralen Risikomanagers, der neben der Überwachung der Funktionsfähigkeiten und Weiterentwicklung des Risikomanagements auch die einzelnen Fachbereiche bei der Risikoidentifizierung und Bewertung der Risiken unterstützt. Darüber hinaus ist der Risikomanager für die Kontrolle des Rücklaufes der Risikoinventuren und für die Berichterstattung an die Geschäftsführung verantwortlich.

Die Risiken im Zusammenhang mit den Auswirkungen und Folgen der Klimakrise und Wärmewende sowie der Kriege in Europa und Asien wurden für die GVVH und ihre Tochterunternehmen, also auch für die GBetG, systematisch erfasst und bewertet.

Risiken für die GBetG können sich lediglich aus einer geringeren Ausschüttung der Kom9 ergeben, weil aufgrund der Kriege in Europa und Asien und der wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen (Klimakrise und Wärmewende, hohe Zinsen, Arbeitskräftemangel, Bürokratie und Reformstau) sowie schwacher Konjunkturaussichten auch Versorgungsunternehmen negativ betroffen sein können, an denen die Kom9 GmbH & Co. KG mittelbar über die Thüga Holding GmbH & Co. KGaA beteiligt ist.

Bestandgefährdende Risiken sind nicht ersichtlich.

V. Prognosebericht

Die Erträge aus der Beteiligung an der Kom9 GmbH & Co. KG werden sich entsprechend der mittelfristigen Unternehmensplanung der Kom9 vom 27. November 2025 auch in den Jahren 2026 bis 2030 im Vergleich zum allgemeinen Finanz- und Kapitalmarkt auf einem hohen Niveau bewegen.

Die Grevener Beteiligungs-GmbH beabsichtigt im Jahr 2026 an einer 20%igen Kapitalerhöhung der Kom9 in Höhe von 900 T€ teilzunehmen; bei einer voraussichtlich unveränderten Beteiligungshöhe soll die Finanzierung durch vorhandenes Eigenkapital (420 T€) sowie über die GVVH sichergestellt werden. Die zur Verfügung gestellten Konzernmittel (480 T€) werden dann in den Folgejahren über eine höhere anteilige Ausschüttung der Kom9 zurückgezahlt.

Die ursprünglich in den langfristigen Planungen berücksichtigte Zieldividende von 8 % soll auch in den nächsten Jahren – auch nach Verrechnung möglicher Finanzierungskosten im Zusammenhang mit der geplanten Kapitalerhöhung - erreicht werden.

Aufgrund des ab 1. Januar 2024 geltenden Ergebnisabführungsvertrages mit der Grevener Versorgungs- und Verkehrs-Holding GmbH (GVVH), werden die aus der Beteiligung erwirtschafteten Überschüsse vollständig an die GVVH abgeführt und im Geschäftsjahr 2026 voraussichtlich mit 413,5 T€ zum Konzernergebnis beitragen.

VI. Öffentliche Zwecksetzung nach der Gemeindeordnung (GO) NRW

Über die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung und Zweckerreichung der Grevener Beteiligungs-GmbH im Geschäftsjahr 2025 ist gemäß § 108 Abs. 3 Nr. 2 GO NRW jährlich zu berichten. Die öffentliche Zwecksetzung der Grevener Beteiligungs-GmbH ist im Gesellschaftsvertrag festgeschrieben. Der Unternehmensgegenstand ist gemäß § 2 des Gesellschaftsvertrages insbesondere die Gründung, der Erwerb, das Halten, die Verwaltung sowie die Steuerung und Finanzierung von Beteiligungen an Unternehmen, die öffentliche Aufgaben der Daseinsvorsorge wahrnehmen.

Die Grevener Beteiligungs-GmbH war im Geschäftsjahr 2025 entsprechend ihrer Aufgabenstellung laut Gesellschaftsvertrag tätig und hat somit den öffentlichen Zweck gemäß GO erfüllt.

Greven, 9. Januar 2026

Grevener Beteiligungs-GmbH

Andrea Lüke
Geschäftsführerin

Organe der Gesellschaft

Gesellschafter
Grevener Versorgungs- und Verkehrs-Holding GmbH

Aufsichtsrat

Dr. Christian Kriegeskotte Lehrer	Greven	Ratsmitglied (Vorsitzender)	bis 06.11.2025
Johannes Hennigfeld Diplom-Kaufmann i. R.	Greven	Ratsmitglied (stellvertr. Vorsitzender)	bis 06.11.2025
Dietrich Aden Bürgermeister	Greven	Bürgermeister (Vorsitzender ab 20.11.2025)	
Oliver Rind Bankkaufmann	Greven	sachkundiger Bürger	
Dr. Hennig Brockfeld Angestellter	Greven	Ratsmitglied	
Monika Erben Diplom-Theologin i. R.	Greven	Ratsmitglied	
Stevens Gomes Industriekaufmann	Greven	Ratsmitglied	bis 06.11.2025
Andreas Hajek Verwaltungsfachwirt	Greven	Ratsmitglied	bis 06.11.2025
Thomas Hollstegge Leitender Softwareentwickler	Greven	sachkundiger Bürger	
Dipl.-Ing. (FH) Matthias Pache Geschäftsführer	Greven	sachkundiger Bürger	bis 06.11.2025
Wilfried Roth Bankkaufmann	Greven	Ratsmitglied	bis 06.11.2025
Eike Brinkhaus Student	Greven	Ratsmitglied	
Thomas Horstmann Bankdirektor Firmenkundengeschäft	Greven	Ratsmitglied	ab 06.11.2025
Klaus Schwenken Dipl. Kaufmann	Greven	Ratsmitglied	ab 06.11.2025
Johannes Wilp Kaufmann im Außendienst	Greven	Ratsmitglied (stellvertr. Vorsitzender ab 20.11.2025)	ab 06.11.2025
Holger Reineke Steuerberater	Greven	sachkundiger Bürger	ab 06.11.2025
Oliver Borcherding Projekt- und Compliance Manager	Greven	sachkundiger Bürger	ab 06.11.2025
Olaf Wirl Brandoberinspektor	Greven	Ratsmitglied	ab 06.11.2025

Geschäftsführung
Dipl.-Ing. Andrea Lüke M.Sc.

Bericht des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat hat sich während des Geschäftsjahres 2025 mündlich und schriftlich und in zwei Sitzungen über die Lage und Entwicklung des Unternehmens von der Geschäftsführung unterrichten lassen. Er hat sich von der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung überzeugt und die ihm obliegenden Aufgaben wahrgenommen.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft DR. RÖHRICHT − DR. SCHILLEN GmbH hat den Jahresabschluss und den Lagebericht geprüft. Der Abschlussprüfer hat den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Nach abschließendem Ergebnis seiner Prüfungen hat der Aufsichtsrat keine Einwendungen erhoben und der Gesellschafterversammlung die Feststellung empfohlen.

Der Aufsichtsrat dankt der Geschäftsführung, dem Betriebsrat, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die vertrauensvolle Zusammenarbeit, die die Grundlage für die Erfüllung der gestellten Aufgaben ist.

Greven, im März 2026

GREVENER BETEILIGUNGS-GmbH
Der Aufsichtsrat

Bürgermeister Dietrich Aden
Vorsitzender

Bilanz zum 31.12.2025

Aktivseite	€	€	Vorjahr T€	Passivseite	€	€	Vorjahr T€
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
Finanzanlagen				I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00		25,0
Beteiligungen		4.561.196,93	4.561,2	II. Kapitalrücklage	0,00		0,0
				III. Gewinnrücklagen	4.956.656,58	4.981.656,58	4.956,7
B. Umlaufvermögen				B. Rückstellungen			
				1. Steuerrückstellungen	96.000,00		96,0
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				2. sonstige Rückstellungen	2.000,00	98.000,00	2,0
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	504.635,08		514,5	C. Verbindlichkeiten			
2. sonstige Vermögensgegenstände	275,20	504.910,28	1,7	sonstige Verbindlichkeiten		1.134,15	1,4
				davon aus Steuern		(0,00)	(0)
II. Guthaben bei Kreditinstituten		14.683,52	3,7				
		5.080.790,73	5.081,1			5.080.790,73	5.081,1

Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2025

	2025 €	Vorjahr T€
1. sonstige betriebliche Erträge	1,72	0,1
2. sonstige betriebliche Aufwendungen	6.309,95	23,0
3. Erträge aus Beteiligungen	421.402,30	449,6
4. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,4
5. Ergebnis vor Steuern	415.094,07	427,1
6. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-369,16	93,8
7. Ergebnis nach Steuern	415.463,23	333,3
8. Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführte Gewinne	415.463,23	333,3
9. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00	0,0

Entwicklung des Anlagevermögens (in Euro) zum 31.12.2025

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen						Buchwerte	
	01.01.2025	Zugänge	Abgänge	Um-buchungen	31.12.2025	01.01.2025	Zugänge	Abschrei-bungen auf Zugänge	Abgänge	Um-buchungen	31.12.2025	31.12.2025	31.12.2024
I. Finanzanlagen													
1. Beteiligungen	4.561.196,93	0,00	0,00	0,00	4.561.196,93	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.561.196,93	4.561.196,93
	4.561.196,93	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**4.561.196,93**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**4.561.196,93**	**4.561.196,93**

Anhang

I. Allgemeine Angaben

Die Grevener Beteiligungs-GmbH mit Sitz in Greven ist im Handelsregister beim Amtsgericht in Steinfurt unter HRB 9011 eingetragen. Die Eintragung der Gesellschaft erfolgte am 11. November 2010.

Gegenstand des Unternehmens ist insbesondere die Gründung, der Erwerb, das Halten, die Verwaltung sowie die Steuerung und Finanzierung von Beteiligungen an Unternehmen, die öffentliche Aufgaben der Daseinsvorsorge wahrnehmen. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck gefördert werden kann.

II. Angaben zur Form der Darstellung von Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gesellschaft ist aufgrund der Größenkriterien gem. § 267a HGB eine Kleinstkapitalgesellschaft. Der Jahresabschluss wird trotz der Änderung des Gesellschaftsvertrages vom 16. Dezember 2024 (Streichung des Wortes „große“ in § 14 Nr. 1 des Gesellschaftsvertrages) gemäß § 14 des Gesellschaftsvertrages vom 16. Oktober 2013 in Verbindung mit § 108 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen unverändert nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches aufgestellt.

Aufgrund des ab 1. Januar 2024 geltenden Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag mit der Grevener Versorgungs- und Verkehrs-Holding GmbH wurde die Position „Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführte Gewinne“ in die Gewinn- und Verlustrechnung eingefügt.

Für die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren angewandt. Die wesentlichen Positionen der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung werden wie üblich der Reihenfolge entsprechend erläutert.

III. Erläuterungen zu Positionen von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Beteiligungen werden zu ihren Anschaffungswerten in der Bilanz ausgewiesen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert, die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

2. Angaben zu Posten der Bilanz

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und der Abschreibungen sind in einer gesonderten Übersicht in der Anlage dargestellt.

Bei den Forderungen gegen verbundene Unternehmen handelt es sich um gegebene Liquiditätshilfen verrechnet mit der voraussichtlichen Ergebnisabführung.

Bei den sonstigen Vermögensgegenständen werden Steuererstattungsansprüche für Vorjahre ausgewiesen.

Mit Datum vom 19. Dezember 2023 wurde mit Wirkung ab 1. Januar 2024 ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag mit der Grevener Versorgungs- und Verkehrs-Holding GmbH geschlossen.

Die Steuerrückstellung beinhaltet die voraussichtliche Körperschaftsteuernachzahlung für 2021 aufgrund der abgeschlossenen steuerlichen Betriebsprüfung bei der Kom9 GmbH & Co. KG für die Jahre 2018 bis 2021.

Die „sonstigen Rückstellungen“ berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten. Sie sind zum voraussichtlichen Erfüllungsbetrag unter Berücksichtigung notwendiger Abzinsungen für voraussichtliche Laufzeiten von über einem Jahr passiviert. Ausgewiesen werden die Kosten des Jahresabschlusses und der Jahresabschlussprüfung (2,0 T€).

3. Angaben zu Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung

Die sonstigen betrieblichen Erträge betreffen ausschließlich Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten vor allem die voraussichtlichen Kosten des Jahresabschlusses und der kaufmännischen Verwaltung.

Die Erträge aus Beteiligungen ergeben sich vollständig aus der Kom9-Beteiligung.

Der Posten „Steuern vom Einkommen und vom Ertrag“ betrifft eine Körperschaftsteuererstattung für das Jahr 2022 (0,4 T€).

Dem Grunde und der Höhe nach außergewöhnliche Erträge und Aufwendungen haben sich im Jahr 2025 nicht ergeben.

IV. Angaben zum Jahresergebnis

Nach § 4 des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages mit der Grevener Versorgungs- und Verkehrs-Holding GmbH muss die Grevener Beteiligungs-GmbH den Jahresüberschuss in voller Höhe an die Grevener Versorgungs- und Verkehrs-Holding GmbH abführen, so dass sich in der Gewinn- und Verlustrechnung kein Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag ergibt.

V. Nachtragsbericht

Vorgänge von Bedeutung nach Ende des Geschäftsjahres, die, wenn sie vorher eingetreten wären, zu einer anderen Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage geführt hätten, haben sich nicht ereignet.

VI. Ergänzende Angaben

Die Mitglieder des Aufsichtsrates sind in der Anlage zum Anhang genannt.

Die Aufwendungen für den Aufsichtsrat betrugen 728,00 €. Die Geschäftsführerin erhält ihre Bezüge von der Stadtwerke Greven GmbH.

Auf die Angaben nach § 285 Nr. 17 HGB kann verzichtet werden, da diese Angaben im Konzernabschluss der Grevener Versorgungs- und Verkehrs-Holding GmbH gemacht werden.

Greven, 9. Januar 2026

Grevener Beteiligungs-GmbH

Andrea Lüke
Geschäftsführerin

Bestätigungsvermerk

Für den vollständigen Jahresabschluss der Grevener Beteiligungs-GmbH zum 31.12.2025 und Lagebericht für das Geschäftsjahr 2025 wurde von der Dr. RÖHRICHT – DR. SCHILLEN GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft/ Steuerberatungsgesellschaft, mit Datum vom 03. Februar 2026, ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Die gesetzlich geforderten Unterlagen werden im Bundesanzeiger hinterlegt.

Herausgeber
Grevener Beteiligungs-GmbH
Saerbecker Straße 77-81
48268 Greven
info@stadtwerke-greven.de
www.stadtwerke-greven.de